

Der Newsletter der citybibliothek.berlin

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen guten Start in den Frühling und frohe Osterfeiertage!

Bibliotheken sind die geistigen Tankstellen der Nation.

Helmut Schmidt



Marie Sann, Anne Pätzke, Natalie Wormsbecher, Inga Steinmetz in der @hugo Jugendmedienetage

Themen in dieser Ausgabe:

- Manga, Made in Germany
- Bibliothek und Schule: Tipps für MSA und Abitur
- THE INDEPENDENT in der Bibliothek Grünberger Straße
- Klara-Franke-Preis 2009 für Leni Wolf vom Förderverein Stadtbibliothek Mitte
- Bewohner geben Philipp-Schaeffer-Bibliothek sehr gute Noten
- Bibliotheks- und Kiezgeschichte zwischen zwei Buchdeckeln
- Bollywood-Dance-Workshop in der @hugo Jugendmedienetage
- Schweben-Träumen-Leben/Tove Janssons Mumin-Geschichten
- Vorankündigungen

Manga, Made in Germany

Noch bis zum 30.4.09 dreht sich in der @hugo Jugendmedienetage in der Hugo-Heimann-Bibliothek wieder einmal alles um das Thema Manga. Der bekannte Hamburger Verlag Tokyopop zeigt seine Auswahl seiner Mangas, mittlerweile hat er mehr als 1.100 Titel im Programm. Die Ausstellung wurde am Eröffnungstag durch einen Verkaufstisch der Berliner Manga-Buchhandlung Neo Tokyo ergänzt.

Zum Start der umfangreichen Präsentation luden der Tokyopop-Verlag und die @hugo Jugendmedienetage Manga-Fans zu einer Signierstunde mit 4 der bekanntesten, deutschen Mangaka ein.

Mit gezücktem Zeichenstift erwarteten Natalie Wormsbecher (neueste Veröffentlichung: Life „Tree's Guardian“), Marie Sann (in Zusammenarbeit mit Guido Neukamm: „Krähen“), Anne Pätzke (Autorin und Zeichnerin der „Kulla“-Bände) und Inga Steinmetz (Illustratorin der Reihe: „Freche Mädchen – Freche Manga“) ihre Fans. Von 13.30 bis 15.30 Uhr zeichneten die jungen Künstlerinnen kleine Figuren aus ihren Werken auf Schulhefte, Verlagsplakate oder persönliche Skizzenbücher. Der An-

drang war groß. Die Fans warteten gern, denn die 4 freundlichen Mangaka zeichneten geduldig nach Wünschen ihrer Fangemeinde. Mit ihrer „Beute“, einem Plakat mit Zeichnungen aller 4 Stars am Deutschen Mangahimmel verließen die LeserInnen die Bibliothek, jedoch nicht ohne vorher noch die neuesten Manga-Titel des Tokyopop-Verlags auszuleihen. Während der Lektüre der Manga-Titel können sie sich schon auf die nächste Signierstunde am 27.4.09 freuen. Diesmal wird neben Anne Pätzke, Natalie Wormsbecher und Inga Steinmetz auch Guido Neukamm in der @hugo Jugendmedienetage die Zeichenwünsche der Fans erfüllen.

Wer eine Widmung in sein Lieblings-Manga gezeichnet haben möchte, sollte sich diesen Termin merken und seinen eigenen Manga mitbringen: Signierstunde am 27.4.09, wieder von 13.30 bis 15.30 Uhr in der @hugo Jugendmedienetage in der Hugo-Heimann-Bibliothek, Swinemünder Straße 80, 13355 Berlin.

Katharina Glase, @hugo Jugendmedienetage

Bibliothek und Schule: Tipps für MSA und Abitur

Ihr/Sie sind dieser Tage auf der Suche nach Übungs- und Lernmaterialien für MSA (Mittlerer Schulabschluss) und Abitur?

Die citybibliothek.berlin bietet ein umfangreiches Angebot an Materialien in ihren Bibliotheksstandorten und im Internet.

Neben den Grundlagenwerken bieten wir verstärkt Übungs- und Lernmedien zu allen Schulfächern zur Nutzung vor Ort in unseren Bibliotheken oder zur Ausleihe an.

Aber auch außerhalb der Öffnungszeiten, von 0-24 Uhr an 7 Tagen in der Woche, bieten die Bibliotheken Unterstützung beim Lernen. Viele Lernhilfen können zum Beispiel kostenlos für 1 Woche online ausgeliehen werden. Im Online-Angebot des Verbundes der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (www.voebb24.de) können Medien zum Schwerpunkt Bildung

auf den heimischen PC heruntergeladen werden.

Ebenfalls online abrufbar ist das Nachschlagewerk „Munzinger Archiv. Hier findet Ihr/Sie Aktuelles und Wissenswertes über alle Länder der Welt, Personen und Zeitgeschehen. Einfach www.voebb.de > weitere Angebote > Munzinger Archiv auswählen!

Über die website der citybibliothek.berlin (www.citybibliothek.berlin.de) gelangt man in der Rubrik Online-Angebote zu vielen Tipps für Schülerinnen und Schüler. Das Lernen im Internet ist mit der Link-Liste der citybibliothek.berlin problemlos - planloses Suchen und Surfen im Internet entfällt!

Andrea Ruhnow-Braun (Bezirkszentralbibliothek Grünberger Straße)



THE INDEPENDENT in der Bibliothek Grünberger Straße

Die Bezirkszentralbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg hat ihr Angebot an Tageszeitungen erweitert. Seit Februar wird die britische Tageszeitung „The Independent“ abonniert. Im Lesecafe-Bereich liegt die aktuellste Ausgabe der Zeitung aus und wird 4 Wochen lang aufbewahrt. Somit können sich jetzt die Bibliothekskunden auch in englischer Sprache über tagespolitische Themen informieren.

Übrigens: laut wikipedia ist der typische „Indie“-Leser politisch gemäßigt, liberal und überdurchschnittlich gebildet, wählt die Liberal Democrats oder Labour und interessiert sich für den Umweltschutz.

Katharina Werner (Bezirkszentralbibliothek Grünberger Straße)

Klara-Franke-Preis 2009 für Leni Wolf vom Förderverein Stadtbibliothek Mitte

Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde Leni Wolf am 8. März der diesjährige Klara-Franke-Preis für Bürgerengagement verliehen. Der nach der couragierten und durchsetzungsfähigen „Kiezmutter“ Klara Franke benannte Preis wird vom Verbund für Nachbarschaft und Selbsthilfe Moabit ausgelobt und ehrt Menschen, die sich ehrenamtlich für ihren Stadtteil engagieren.

Leni Wolf hat sich seit den achtziger Jahren in unterschiedlichen Vereinen und Gremien für die Belange des Stephankiezes und seiner BewohnerInnen stark gemacht, sich immer wieder in Stadtplanungsfragen eingemischt und beharrlich für ein lebenswertes Umfeld sowie den Erhalt der kulturellen Infrastruktur gekämpft.

Seit einigen Jahren engagiert sie sich verstärkt für die Stadtbibliothek Mitte. Zusammen mit ihrem Mann kümmert sich um die Lesegärten und Außenlagen der Bruno-Lösche-Bibliothek und trägt damit entscheidend dazu bei, diese grünen Oasen für alle BesucherInnen und AnwohnerInnen zu angenehmen Rückzugsorten zu machen.

Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern des Fördervereins, arbeitet seit Jahren im Vorstand mit und engagiert sich besonders stark für die Lese- und Sprachförderungsaktivitäten des Vereins, die wie das Programm „Sprich mit mir“ in der Kurt-Tucholsky-Bibliothek und in der Schiller-Bibliothek in hohem Maße Kindern aus finanziell schwächeren Familien und Kindern mit Migrationshintergrund zugute kommen.

Sie hat viel für die Stadtbibliothek Mitte erreicht und arbeitet

auch als Rentnerin kontinuierlich weiter an der Verbesserung der Lebensbedingungen im Kiez.

Wir gratulieren herzlich zum Klara-Franke-Preis und möchten die Gelegenheit nutzen, uns für die viele Arbeit und das starke Engagement zu bedanken.

Ingrid Reintjes, Stadtbibliothek Mitte



Laudatorin Jutta Schauer-Oldenburg und Leni Wolf
Fotonachweis: © Susanne Torka

Bewohner geben Philipp-Schaeffer-Bibliothek sehr gute Noten

Die Rosenthaler Vorstadt wurde laut Senatsbeschluss vom November 1994 zu einem der Sanierungsgebiete im Bezirk Mitte. Dieser Status wurde Anfang dieses Jahres aufgehoben. Abschließend wurden die Bewohner vom Koordinierungsbüro zur Unterstützung der Stadterneuerung in Berlin in einer Befragung um ihr Urteil gebeten. Die Untersuchung sollte das Ergebnis der Sanierung aus der Sicht der Bewohner abbilden und Erkenntnisse darüber liefern, welche Qualitäten des Gebietes zu sichern sind und welche Defizite noch bestehen.

Für 15 untersuchten öffentlichen Einrichtungen, Spielplätze und Grünanlagen wurden Durchschnittsnoten im positiven Bereich (zwischen sehr gut/gut und mittel) vergeben. Am besten bewertet wurden die Philipp-Schaeffer-Bibliothek in der Brunnenstraße (1,3), der Arkonaplatz (1,32) und der Spielplatz in der Strelitzer Straße (1,33). Die positive Sicht der Bewohner spiegelt sich auch in der Intensität ihrer Nutzung wieder. 23 % der Befragten gaben an, die Bibliothek oft zu nutzen, 30 % besuchten sie gelegentlich, lediglich 14 % kannten sie nicht.

Der Text der Befragung ist nachzulesen unter:
www.berlin.de/citybibliothek/veroeffentlichungen/index.html

Die Ergebnisse der Sanierung in der Rosenthaler Vorstadt sind auch Gegenstand einer Ausstellung, die vom 24.4.-22.5.2009 in der IAC Galerie, Brunnenstraße 29 (Di - So, 12.00-20.00 Uhr) zu sehen sein wird.

Katrin Rosemann, Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Koordinationsbüro zur Unterstützung der Stadterneuerung in Berlin



Die Rosenthaler Vorstadt zum Ende der Sanierung im Urteil ihrer Bewohner

- Ergebnisse einer Bewohnerbefragung -

Bibliotheks- und Kiezgeschichte zwischen zwei Buchdeckeln

2008 gab es 80 Jahre Philipp-Schaeffer-Bibliothek sowie 100 Jahre Brunnenhöfe zu feiern, ein Anlass die Geschichte des Areal genauer zu betrachten.

So entstand der Band „Brunnenstraße 181: Vom voigtländischen Siedlerhaus zur Stadtbibliothek Mitte“. Er bettet die Entwicklung von Brunnenhöfen und Bibliothek in die Geschichte des Kiezes ein, die mit der Gründung der Kolonie „Neuvoigtland“ durch Friedrich den Großen begann. Mit Wolfgang Schäche und Norbert Szymanski vom Büro für Architektur und Stadtforschung konnten zwei renommierte Autoren gewonnen werden, die bereits mehrere Bücher zur Berliner Architektur publiziert haben.

Wolfgang Schäche / Norbert Szymanski: Brunnenstraße 181. Fata Morgana Verlag 2009. 123 S., zahlr. Abbildungen (in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek erhältlich, 19,80 €)

Claudia Arndt, Philipp-Schaeffer-Bibliothek



Bollywood-Dance-Workshop in der @hugo Jugendmedienetage



Bollywood-Dance-Workshop mit Amina

Tempel verwandelt. Amina El-Mouhamed, die Tanz-Lehrerin, brachte noch einige spezielle Musik-CDs mit und nach einem kurzem Kennenlernen ging es los.

Namaste!

Im Dezember 2008 und im Februar 2009 fanden in der @hugo Jugendmedienetage insgesamt 3 Bollywood-Dance-Workshops statt.

Aufgrund der großen Nachfrage bei den Bollywood-DVDs und den dazugehörigen Film-Musik-CDs war dies eine logische Konsequenz. Eine Tanz-Lehrerin war schnell gefunden. Sie studiert klassischen indischen Tanz und passt mit ihren 17 Jahren hervorragend zu unseren jugendlichen Lesern.

Mit Seidenstoffen wurde ein Raum der Bibliothek in einen indischen Tanz-

Basisschritte, Mudras (das sind spezielle Handbewegungen) und Drehungen der klassischen Kathaks wurden erst erklärt, dann gezeigt und anschließend ausprobiert. Als die Teilnehmerinnen diese Bewegungen einstudiert hatten, wagten sie sich noch an einen traditionellen Tanz, der von dem göttlichen Paar SriSri Radha-Krishna handelt.

Alle Teilnehmerinnen hatten großen Spaß während des Workshops und würden ihre Kenntnisse gern weiter ausbauen.

Katharina Glase, @hugo Jugendmedienetage



Bollywood-Dancer

Am 30.1.2009 erhielt der VÖBB (Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins) eine BIENE in Silber in der Kategorie der besten barrierefreien Websites. Die Webseite des Verbundes der Öffentlichen Bibliotheken Berlins ist der gemeinsame Katalog der Berliner Öffentlichen Bibliotheken. Über die Webseite können Nutzerinnen und Nutzer unter anderem im Medienbestand von rund 2,7 Millionen Titeln recherchieren. Sie können Medien in eine dem VÖBB angeschlossene Bibliothek oder nach Hause bestellen und ihr Ausleihkonto verwalten. Der BIENE-Preis wird vergeben von der Aktion Mensch und Stiftung Digitale Chancen .



Bibliotheken in Mitte

- Philipp-Schaeffer-Bibliothek
Brunnenstr. 181, 10119 Berlin
Mo.-Fr. 10.00 - 19.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
- Bibliothek am Luisenbad
Travemünder Str. 2, 13357 Berlin
Mo.-Fr. 10.00 - 19.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
- Bruno-Lösche-Bibliothek
Perleberger Str. 33, 10559 Berlin
Mo.-Fr. 11.00 - 19.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
- Bertolt-Brecht-Bibliothek (im Rathaus Mitte)
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr
- Hansabibliothek
Altonaer Str. 15, 10557 Berlin
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr
- @hugo Jugendmedienetage
Swinemünder 80, 13355 Berlin
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr

- Schiller-Bibliothek
(im Rathaus Wedding)
Müllerstr. 147, 13353 Berlin
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr
- Bibliothek Tiergarten Süd
Lütowstr. 27, 10785 Berlin
Mo., Di., Do., Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
- Kurt-Tucholsky-Bibliothek
Rostocker Str. 32b, 10553 Berlin
Mo.-Do. 13.00 - 18.00 Uhr
- Fahrbibliothek
Tel. : 9018 4 5445
Fax : 9018 4 5612

Bibliotheken in Friedrichshain-Kreuzberg

- Bezirkszentralbibliothek Grünberger Straße
Grünberger Str. 54, 10245 Berlin
Mo.-Do. 11.00 - 19.00 Uhr
Fr. 11.00 - 17.00 Uhr
Sa. 11.00 - 16.00 Uhr

- Familienbibliothek Glogauer Straße
Else-Ury-Familienbibliothek
Glogauerstr. 13, 10999 Berlin
Mo. 13.00 - 18.00 Uhr
Di. 13.00 - 17.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 13.00 - 17.00 Uhr
- Mittelpunktbibliothek Adalbertstraße
Wilhelm-Liebknecht-Bibliothek
Adalbertstr. 2, 10999 Berlin
Mo.-Do. 12.00 - 19.00 Uhr
Fr. 12.00 - 17.00 Uhr
- Stadtteilbibliothek Dudenstraße
Friedrich-von-Raumer-Bibliothek
Dudenstr. 18-20, 10965 Berlin
Mo. 13.00 - 19.00 Uhr
Di. 13.00 - 19.00 Uhr
Mi. 11.00 - 17.00 Uhr
Do. 13.00 - 19.00 Uhr
Fr. 13.00 - 17.00 Uhr

- Stadtteilbibliothek Oranienstraße
Bona-Peiser-Bibliothek
Oranienstraße 72, 10969 Berlin
Mo. 13.00 - 19.00 Uhr
Di. 13.00 - 19.00 Uhr
Do. 13.00 - 19.00 Uhr
Fr. 13.00 - 17.00 Uhr

Schweben - Träumen - Leben / Tove Janssons Mumin-Geschichten

Ausstellung 5. Mai - 8. Juni 2009
in der Bibliothek am Luisenbad

Tove Jansson (1914-2001) gehört zu den beliebtesten Autorinnen Finnlands. Bekannt wurde sie mit ihren zauberhaften und poetischen Mumin-Geschichten.

In der Ausstellung sind u.a. Reliefbilder zum Anfassen, Objekte und Zeichnungen von Tove Jansson zu sehen; sowie Original-Porträtfotos der Autorin.

Kinder und Erwachsene können die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigen. In diesem Zeitraum finden auch zahlreiche unterschiedliche Veranstaltungen für die 1. bis 3. Klassen statt. Die Kinder hören Geschichten, lernen die verschiedenen Muminen mit ihren Besonderheiten kennen und schlüpfen in die abenteuerliche Welt der nordischen Trolle. Neben der Theorie kommt die Praxis nicht zu kurz: Fühlen, Spielen, Basteln, Schmecken ... stehen auch auf dem Programm. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können sich unter der Telefonnummer 9018 45610 anmelden.



„Schweben – Träumen - Leben “ ist ein Lese- und Ausstellungsprojekt des KULTURHUS Berlin e.V., des Finnland-Instituts in Deutschland und der Botschaft von Finnland in Kooperation mit der Gelben Villa, der Bibliothek am Luisenbad, der KULTSchule, reprodukt und dem Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin. Das Projekt wird gefördert durch die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin und Svenska kulturfonden.

Weitere Informationen: www.kulturhus-berlin.de/mumin

Heiderose Ritter-Sarrar, Bibliothek am Luisenbad

Vorankündigungen

8. HörGut Berlin-Mitte in der Philipp-Schaeffer Bibliothek vom 06.04.-30.05.2009.

Rund 100 Verlage stellen aktuelle Hörbücher aus.

Oliver Rohrbeck stellt einen von Kindern geschriebenen Krimi vor:

am 14.05.09 um 18.00 Uhr in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek; Eintritt frei

Nicolás Artajo liest aus dem im Lübbe-Verlag erschienenen Hörbuch „Slumdog Millionär“ (Termin folgt) ; Eintritt frei

Buchpremiere in Kooperation mit dem Bloomsbury-Verlag:

Moritz Wulf Lange liest aus „Kleine Aster“

am 23.04.09 um 20.00 Uhr in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek ;

Kartenvorbestellung unter: 030 443 845 28 Eintritt: frei

Kleine Aster ist das Krimidebüt des jungen, deutschen Autors Moritz Wulf Lange. Sowohl der Autor als auch die Hauptfigur des Romans, der sympathische Privatdetektiv Michael Dallinger, leben in Berlin-Mitte.

Barbara Ludwig zu Gast in der Hansabibliothek

„Vom gelben Sofa zum Tatort Mallorca“

am 27.04.09 um 18.00 Uhr in der Hansabibliothek

Infos und Anmeldung unter 901832156 Eintritt frei

IMPRESSUM

Bibliotheks- und Kulturamt
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Redaktion: Stefan Rogge
Tel.: 9018 3 3424
stefan.rogge@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Layout: Ira Siedelberg
Tel.: 9018 3 3467
ira.siedelberg@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Ditmar Sorrer
Tel.: 9018 2 4416
sorrer@stb-mitte.de

newsletter@stb-mitte.de

Zentraler Service:
Mo.-Fr. 10.00-19.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Telefon: 9018 2 4411
Fax: 9018 2 4437

service@stb-mitte.de
www.citybibliothek.berlin.de

Newsletter bestellen/abbestellen unter:
www.berlin.de/citybibliothek/newsletter/

www.voebb.de



Wir bringen Medien in Bewegung